

NL / 4

Nachlass Peter Schäcker

(1920 – 1991)



Bearbeitet von
Bettina Hasselbring

Bayerischer Rundfunk
Historisches Archiv

München, 2003

Zur Person

Peter Schäcker wurde am 10. März 1920 in Dresden geboren. Nach dem Krieg kam er nach München und arbeitete als Journalist für verschiedene Zeitungen, u.a. für die Neue Zeitung und die Quick. 1962 wechselte er zum BR, wo er für den Zeitfunk und für das Studienprogramm tätig war. Schließlich wurde er 1967 zum Leiter der Redaktion Medien und Öffentlichkeitsarbeit. Von hier aus schuf er die Sendungen "BR intern" und "Funk intern", mit denen Fernsehen und Hörfunk sich der Öffentlichkeit präsentierten. Mit diesen Sendungen wurde Schäcker ein wichtiger "Brückenbauer zum Publikum".

Peter Schäcker gehörte zu den Mitbegründern des Münchner Presseclubs. Für seine Leistungen als Journalist wurde er 1981 mit dem Bundesverdienstkreuz am Band ausgezeichnet. Ende März 1985 ging er in Pension, blieb dem BR aber weiter verbunden. Am 15. Mai 1991 starb Peter Schäcker an den Folgen eines Autounfalls.

Zum Bestand

Ein halbes Jahr nach seinem Tod überließ Lotte Mayer, die Lebensgefährtin Schäckers, dem Historischen Archiv Teile seines Nachlasses.

Der Nachlass umfasst drei Archivkartons mit Interviews und Materialsammlungen zu der von Schäcker geplanten Geschichte des Nachkriegsfilms in Deutschland sowie Gespräche mit wichtigen Personen des Filmschaffens. Die Texte entstanden um 1960 im Rahmen von Schäckers Tätigkeit für die Zeitschrift Quick, also vor seiner BR-Zeit. Wichtig für die Arbeit Schäckers beim BR ist die Sammlung von 73 Fotografien, die ihn vor allem als Hörfunk- und Fernsehjournalisten des BR oder im Münchner Presseclub zeigen. Die Fotografien sind in der Fotosammlung des Historischen Archivs als Bestand F15 erfasst.

Archivnummer	Inhalt	Laufzeit
NL/04.01	Geschichte des Nachkriegsfilms. Kalendarium	1945 - 1960
	<p>Enthält: Minutiöse Chronik mit detaillierter, kenntnisreicher Bearbeitung aller Filmthemen (Produktion, Produktionsgesellschaften, biographische Daten der SchauspielerInnen, Behörden und Film, Entnazifizierung, Beliebtheitskalen usw.); Handschriftliche Randnotizen, z. T. mit Quellenhinweisen und Textverbesserungen, fertiggestellt wahrscheinlich vor 25.06.1960; 508 S.</p>	
NL/04.02	Geschichte des deutschen Nachkriegsfilms	Juni 1960
	<p>Enthält: Bandabschriften, die im Juni 1960 angefertigt wurden;</p> <p>a) 2 Berichte - z. T. mit Interviewpassagen von Ottmar Katz über Lida Baarova, Schauspielerin und Geliebte Goebbels, vom 27.06.1960 und 02./03.07.1960, 146 S.</p> <p>b) Interview von Schäcker mit Ernst Haeusserman, Direktor des Wiener Burgtheaters, 12 S.</p> <p>c) Interview von Schäcker mit Balke über Käthe Dorsch, 4 S.</p> <p>d) Interview von Viktor Peters (vermutlich Reporter der Quick) mit Nils Nilson, Filmlizenzator nach 1945, Inhaltsübersicht, 51 S.</p> <p>e) Interview von Viktor Peters mit Dr. Wilde, Vertreter der Flüchtlingsgruppe ehemaliger Filmtheaterbesitzer zum Thema Ufa-Vermögen usw. Inhaltsübersicht, 21 S.</p> <p>f) Interview von Viktor Peters mit Rechtsanwalt Dietrich Brandt (Brand ?), im Büro des Rechtsanwalts von Ormond, über den Fall Walter Koppel, Real-Film Besitzer, dem KPD-Nähe vorgeworfen wird und der gegen den Bund wegen Bürgschaftsverweigerung klagt, 27 S.</p>	

Archivnummer	Inhalt	Laufzeit
--------------	--------	----------

g) Interview von Viktor Peters mit Dr. Günther Schwarz über den DEFA-Beginn, Schauspielers-
storys usw., Inhaltsübersicht, 123 S.

h) Interview von Viktor Peters mit Dr. Möller über die
Lizenzvergaben nach 1945, Curd Jürgens u. a.
Inhaltsübersicht, 36 S.

i) Interview von Viktor Peters mit Siegfried Hofmann
über die Freiwillige Selbstkontrolle (S. H. ist
wahrscheinlich Chef dieser Anstalt), 22 S.

j) Interview von Viktor Peters mit Dr. Bernhard Grzimek,
Frankfurter Zoodirektor und Filmer ("Serengeti darf
nicht sterben"), über seine Filme und den Tod seines
Sohnes Michael, 36 S.

k) Interview von Viktor Peters mit Dr. Wolfgang von
Hartlieb, dem Leiter des Produzenten- und
Verleihverbandes, Inhaltsübersicht, 45 S.

l) Interview von Schäcker mit Horst Fink, Kameramann
seit den 20er Jahren, 28 S.

m) Interview von Schäcker mit Heinz Kuntze-Just über
Filmgeschichte vor und nach dem 2. Weltkrieg,
Inhaltsübersicht, 182 S.

n) Interview von Viktor Peters mit Herrn Arnold von
Arnold & Richter, Inhaltsübersicht, 37 S.

o) Interview von Viktor Peters mit Ilse Alexander, der
Ehefrau des ehemaligen Intendanten von Potsdam,
Georg Alexander, 20 S.

p) Interview von Viktor Peters mit Elisabeth Markert
über den Nachkriegsfilm in den sowjetischen
Besatzungszone u.a., Inhaltsübersicht, 70 S.

q) Interview von Viktor Peters mit Erika Beyfuß über die
Nachkriegsgeschichte bei der Bavaria, Inhaltsübersicht,
42 S.

Archivnummer	Inhalt	Laufzeit
--------------	--------	----------

r) Interview von Viktor Peters mit Josef von Baky, Schauspieler, über erste Nachkriegsfilme, Inhaltsübersicht, 41 S.

s) Interview von Viktor Peters mit Alfred Jakob über Nachkriegsgeschichte bei der Bavaria u. a. Inhaltsübersicht, 50 S.

t) Bericht von Viktor Peters über ein Interview mit Direktor Hauke von der Ufa-Verwaltung, 5 S.

u) Bericht von Viktor Peters über ein Interview mit Dr. Max Winkler, 7 S.

v) Interview von Schäcker mit Frau Lazare über Curd Jürgens, 107 S.

w) Interview von Schäcker mit Curd Jürgens (wohl in St. Jean Cap Ferrat im Sept. 1960), 75 S.

NL/04.03	"Der Mann mit den grauen Schläfen"	1945 - 1960
----------	------------------------------------	-------------

Enthält:
Arbeitsexposé zur Verfilmung mit Curd Jürgens, 27 S.

NL/04.04	Interview mit Frau Kahf	1962
----------	-------------------------	------

Enthält:
Peter Schäcker im Gespräch mit Frau Kahf über den deutschen Nachkriegsfilm und ihr jetziges Leben in Kuwait; Bandabschrift von 11 Bändern mit je 2 Spuren, wohl im April 1962 angefertigt (Band 1, Spur 1 fehlt), insgesamt 1177 S.

NL/04.05	entfällt	
----------	----------	--

Archivnummer	Inhalt	Zeit
NL/04.06.	Fotografien (F15) aus dem Nachlass Schäcker	1960 - 1985
F15/1	Peter Schäcker und Brigitte März	05.11.1985
F15/2-4	Die Moderatoren Peter Frankenfeld, Petra Schürmann und Peter Schäcker (auf Nr. 2 und 3 v. l. n. r.)	
F15/5-8	Peter Schäcker im Gespräch mit dem Dirigenten Karl Böhm	
F15/9-10	Fernsehreportage von Peter Schäcker mit dem Schauspieler Gustl Bayrhammer auf der Kleinbahn im Münchner Tierpark Hellabrunn	
F15/11-13	Peter Schäcker, Leiter von BR-intern, Porträtaufnahme	
F15/14	Peter Schäcker mit dem Regisseur Kurt Wilhelm am Bildaufzeichnungsgerät	29.01.1973
F15/15	Peter Schäcker, Leiter von BR-intern, im Hintergrund eine Kamera	29.01.1973
F15/16-17	Peter Schäcker interviewt den Meistertrompeter Maurice André im Würzburger Dom	Dez. 1970
F15/18-19	Peter Schäcker im Gespräch mit einem Herren	
F15/20-21	Peter Schäcker und ein weiterer Herr hinter einer Fernsehkamera in der Münchner Olympiahalle (Nr. 20); Portraitfoto von Peter Schäcker (Nr. 21)	17.01.1974
F15/22-31	Politiker-Gesprächsrunde "Die Münchner Pressekonferenz" unter der Leitung von Peter Schäcker; Ministerpräsident Alfons Goppel, Wirtschaftsminister Otto Schedl, OB Hans Jochen Vogel, sowie eine Journalistenrunde; im Hintergrund eine Karte mit möglichen Standorten für einen neuen Münchner Flughafen (Nr. 22-24); Ministerpräsident Alfons Goppel, Heinz Starke (Bundesfinanzminister a. D.), OB Hans Jochen Vogel, Bürgermeister Josef Vogl von der BP, Heinz Maegerlein (BR) sowie weitere Vertreter der Presse (Nr. 25-28); Porträtaufnahmen von Peter Schäcker während der Münchner Pressekonferenz (Nr. 29-31)	27.10.1966

Archivnummer	Inhalt	Zeit
F15/32-33	Politiker-Gesprächsrunde "Die Münchner Pressekonferenz" unter der Leitung von Peter Schäcker, u.a. mit Friedrich Zimmermann, Franz Heubl und Volkmar Gabert	Nov. 1965
F15/34-35	Peter Schäcker (links) im Gespräch	13.08.1985
F15/36	Hella von Rothenburg (Medien und Öffentlichkeitsarbeit) im Büro	
F15/37-54	Fotos vom Besuch Peter Schäckers für die Zeitschrift Quick bei Curd Jürgens auf dessen Feriensitz in St. Jean Cap Ferrat an der Cote d'Azur	4.-20.09.1960
F15/55-56	Peter Schäcker, Porträtaufnahme	20.06.1968
F15/57	Peter Schäcker im Gespräch (evtl. mit dem Wirtschaftsminister Jaumann) bei der Einweihung der Sendeanlagen in Ismaning (oder Dillberg)	15.11.1969
F15/58-59	Peter Schäcker am Fuß eines Sendemasten; tief verschneite Landschaft	
F15/60	Peter Schäcker im Gespräch mit Gustl Bayrhammer während der Aufnahmen für einen "Tatort"	08.06.1972
F15/61-62	Peter Schäcker, Heinz Maegerlein und andere Personen vor einer Landschafts-Bildtapete	
F15/63	Diskussionsveranstaltung mit Peter Schäcker	
F15/64	Peter Schäcker im Gespräch mit Kurt Wagenführ in einer BR-intern Sendung	12.02.1973
F15/65-66	Peter Schäcker im Gespräch mit einem Ordensgeistlichen anlässlich des Fernsehbeitrags "Abenteuer eines Christenmenschen" von Fritz Umgelter	Januar 1971
F15/67-68	Peter Schäcker im Studio kurz vor Sendebeginn (mit Kameras und Beleuchtungskörpern, im Gespräch mit einem Herrn, möglicherweise Kameramann)	
F15/69-73	Peter Schäcker erhält von Innenminister Gerold Tandler das Verdienstkreuz am Bande überreicht	Juni 1981